

Wie mental gut gerüstet ins Ref gehen?

Beitrag von „klöni“ vom 5. Dezember 2008 23:32

Hello Hawkeye,

Zitat

mir wurde derselbe satz auch gesagt.

begründet wurde es damals damit, dass ich dialektfreies hochdeutsch spreche - in einer fränkisch-bayerischen gegend - und damit eine distanz zwischen mir und den schülern aufbaue. (selbst gebürtiger hamburger, aber schon länger in bayern)

bin aber bis heute der überzeugung, dass hochdeutsch eine grundvoraussetzung für einen deutschlehrer sein sollte.

Danke!!! Das eröffnet ganz neue Einsichten!

Bin selbst auch ein "Mischling" (50% Hamburgerin, 50% Schwäbin) und wurde von meiner schwäbischen Mutter strikt hochdeutsch erzogen. Mir wird oft gesagt, dass mein Hochdeutsch so überlegt und korrekt wirkt, v.a. von meiner schwäbischen Verwandtschaft, die fei hochdeutsch zu schwätza versuchat obr s klappt halt dann net so recht, gell?

Ich muss mal im Unterricht auf mein Hochdeutsch achten. Thanks again!!

Viele Grüße

klöni

PS_ bin auch der Meinung, dass ein Deutschlehrer Hochdeutsch reden sollte. Ich hatte mal einen Englischlehrer aus Bayern, der "bayrisches Englisch" sprach. Ich verstand KEIN Wort und fühlte mich sehr distanziert vom ganzen Geschehen! Verlorene Unterrichtsstunden an einem schwäbischen Gymnasium...